

---

FDP Brechen

## FDP BRECHEN WÄHLT NEUEN VORSTAND

12.01.2026

---

### Sebastian Steul führt FDP Brechen in den Kommunalwahlkampf

In einer sehr harmonischen Mitgliederversammlung in Anwesenheit der FDP-Kreisvorsitzende Marion Schardt-Sauer MdL hat der FDP Ortsverband Brechen einen neuen Vorstand gewählt.

Mit Sebastian Steul wurde ein erfahrener Liberaler zum Vorsitzenden gewählt. Steul ist als FDP-Abgeordneter seit Jahren eine feste Größe in der Gemeindevertretung und verfügt daher über große kommunalpolitische Erfahrung. Zum neuen Vorstandsteam gehören außerdem Andreas Kremer (stellvertretender Vorsitzender) und Gerrit Schneider (Kassierer). Alle Wahlentscheidungen an diesem Abend erfolgten einstimmig. Damit übergibt der bisherige Vorsitzende, Ulrich Heun, den Staffelstab für die FDP Brechen in bewährte Hände.

„Wir freuen uns über das klare Votum in der Mitgliederversammlung und das damit verbundene Vertrauen. Das gibt uns als neuem Vorstandsteam viel Rückenwind für den kommenden Kommunalwahlkampf.“, so Sebastian Steul nach der Wahl.

Marion Schardt-Sauer (MdL) ergänzt: „Es ist schön zu sehen, dass der Ortsverband Brechen engagiert dabei ist und ein starkes Signal an die Wähler senden kann: die FDP in Brechen ist da und wird sich weiter mit liberalem Akzent in die Kommunalpolitik einbringen.“

Der Blick nach vorne war aber auch verbunden mit einem herzlichen „Danke schön“ an Ulrich Heun, der mit seinem Engagement dafür gesorgt hat, dass die FDP Brechen in den letzten Jahren zu einem wichtigen Faktor in der Gemeindepolitik, aber auch in den Strukturen der Kreis-FDP geworden ist.

Für den neuen Vorstand stehen nun zwei Themen ganz oben auf der Agenda: die

Rekrutierung von Kandidaten für die Listen zur Kommunalwahl im März 2026 und die Schärfung des inhaltlichen Profils auf Ortsebene.

Sebastian Steul: „Wir sehen viele Themen, die unsere Gemeinde nachhaltig voranbringen können. Ein Beispiel ist die Frage, wie wir gemeinsam die Einnahmenseite der Gemeinde stärken können – etwa durch gezielte Impulse zur positiven Entwicklung der Gewerbesteuerereinnahmen. Dabei ist uns wichtig: Die Belastung für Bürgerinnen, Bürger und Gewerbetreibende soll nicht steigen. Vielmehr geht es um kluge, konstruktive Ansätze, wie wir Brechens wirtschaftliches Potenzial besser nutzen und damit finanzielle Spielräume für wichtige Zukunftsprojekte schaffen.“



v.l. Ulrich Heun, Marion Schardt-Sauer, Sebastian Steul, Gerrit Schneider und Andreas  
Kremer